



Werte Eltern,

damit der Schultransport für die Kinder und den Fahrer sicher werden kann, entstand folgendes Konzept in Zusammenarbeit mit dem Schöfferrat.

Hier die von den Schülern zu berücksichtigenden Richtlinien:

1. Die Schüler des C1 sitzen vorne im Bus!
2. Der Schulranzen gehört zu den Füßen auf den Boden, nicht auf den Rücken.
3. Sobald man den Schulranzen auf den Boden gestellt hat und richtig sitzt, muss man sich anschnallen.
4. Man bleibt so lange angeschnallt bis der Busfahrer Bescheid gibt, dass man sich losschnallen darf.
5. Der Busfahrer ist „der Chef“ im Bus und jeder Schüler muss ihm gehorchen.
6. Der Busfahrer soll Fehlverhalten an die Lehrperson melden.
7. Falls ein Kind durch negatives Verhalten auffällt, hat der Busfahrer das Recht ihm/ihr SOFORT einen anderen Platz zu geben.
8. Nicht schreien, sondern sich normal unterhalten.
9. Die Schüler sind gebeten sich höflich auszudrücken.
10. Essen und Trinken (auch Kaugummi) im Bus ist untersagt.

Hier die Vorgehensweise und die entsprechenden Konsequenzen:

Wenn der Bus ankommt, steigt die Lehrperson ein und fragt den Busfahrer, ob alles ok ist. Falls nicht, wird das Kind, welches die Regeln nicht befolgt hat, notiert.

Erst nach dieser kurzen und regelmäßigen Kontrolle bei der Ankunft (maximum 2 Minuten) dürfen alle Kinder aussteigen.

Das aktuelle Datum sowie das Vergehen werden auf ein Kärtchen (siehe Beispiel) notiert und dem Titular des Schülers ausgehändigt. Somit wird dieser sofort in Kenntnis gesetzt.

Das Kärtchen muss immer den Eltern zugestellt werden, damit auch sie über die Vorkommnisse informiert sind. Das Kärtchen muss von den Eltern unterschrieben und vom Schüler wieder zurückgebracht werden.

Beispiel:

Datum:	_____
Name:	_____
Name des Klassenlehrers:	_____
Kartenfarbe:	☐ gelb ☐ orange ☐ rot
Bemerkung:	_____ _____
Unterschrift der Eltern:	_____

- **Gelbe Karte** = erste Verwarnung und die Eltern werden in Kenntnis gesetzt (Kärtchen)
- **Orange Karte** = zweite Verwarnung und der Schüler muss ab jetzt das ganze Trimester in den ersten Sitzreihen Platz nehmen, wieder werden die Eltern in Kenntnis gesetzt (Kärtchen)
- **Orange Karte** = zweite Verwarnung und der Schüler muss ab jetzt das ganze Trimester in den ersten Sitzreihen Platz nehmen.

Zusätzlich zum Kärtchen werden die Eltern per Brief von der Gemeinde darüber informiert, dass ihr Kind die Sicherheit im Bus gefährdet und bei der nächsten Verwarnung während einer Woche vom Schultansport ausgeschlossen wird.

- **Rote Karte** = dritte Verwarnung; Das Kind wird während einer Woche vom Schultransport ausgeschlossen. Auch hier bekommen die Eltern wieder das entsprechende Kärtchen.

Wenn auch nach der roten Karte keine Besserung in Sicht ist, werden die Eltern vom Bürgermeister zu einem persönlichen Gespräch gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Das Schöffenkollegium





Chers parents,

Afin d'améliorer la sécurité du transport scolaire, le concept suivant a été développé ensemble avec le collège des bourgmestres et échevins.

Règles à respecter dans le bus :

1. Les élèves du cycle 1 sont assis à l'avant du bus.
2. Le cartable est à mettre au sol près des pieds et pas au dos !
3. L'élève est obligé de mettre la ceinture.
4. L'élève reste attaché jusqu'à l'arrêt du bus.
5. L'élève doit obéir au chauffeur, qui est le « Chef » du bus.
6. Le chauffeur signale au personnel enseignant le comportement inadapté d'un élève.
7. Le chauffeur a le droit de changer l'élève de place.
8. Il est interdit de crier lors du trajet. Les élèves parlent à mi-voix.
9. Les gros mots sont strictement interdits.
10. Manger et boire (également le chewing-gum) est interdit dans le bus.

Voici la procédure à suivre et les conséquences correspondantes :

Dès l'arrivée du bus, un enseignant monte dans le bus afin de recevoir les informations concernant le comportement des élèves lors du trajet.

Seulement après le contrôle rapide et régulier du personnel enseignant, les élèves ont le droit de sortir du bus.

L'élève n'ayant pas respecté les règles sera noté sur une fiche (voir exemple) qui sera transmise au titulaire de la classe en question.

Celui-ci informera les parents de l'élève à l'aide d'une carte spéciale qui devra être ramenée, dûment signée, à l'école.

Exemple de carte :

Date : _____
Nom de l'enfant : _____
Nom du titulaire de classe : _____
Couleur : ☐ jaune ☐ orange ☐ rouge
Remarque : _____ _____
Signature des parents

- **Carte jaune** = premier avertissement : les parents en sont informés (carte spéciale).
- **Carte orange** = deuxième avertissement : l'élève est obligé de se placer à l'avant du bus pour le reste du trimestre en cours et les parents reçoivent une lettre officielle de la commune (carte spéciale).
- **Carte rouge** = l'élève est exclu du transport scolaire pour une semaine (carte spéciale).

Si après cette dernière carte, le comportement de l'élève ne montre pas d'amélioration, les parents seront invités à un entretien personnel avec le bourgmestre.

Meilleures salutations

Le collège des bourgmestre et échevins

